gz wipkingen

oktober
november
dezember
2011

Erlebnisse, die bleiben:
Kindertheater & Kinderkonzert 4/5

Lernen und Spass haben:
English Conversation & andere Kurse 6/7

Wenn es draussen dunkler wird:
Buntes Herbst- und Weihnachtswerken 8/9

ZÜRCHER
GEMEINSCHAFTSZENTREN

ausschneiden & aufhängen & Spezielle Öffnungszeiten

Öffnungszeiten

Sekretariat / InfoWIP
Di – Fr 14.30 – 18.00

Kafi Tintefisch
Mo – Fr 10.00 – 18.00
Sa / So 14.00 – 18.00

Werkatelier
Mittwoch 14.00 – 17.00
18.00 – 22.00
Freitag 14.00 – 17.00
Samstag 13.00 – 17.00

Kinderbauernhof
Di / Do / Fr 14.00 – 17.00

Mütter- und Väterberatung
Kleinkindberatung
Montag 13.30 – 16.00
Donnerstag 09.30 – 11.00

Spezielle Öffnungszeiten

Herbstferien (10. 10. – 23. 10. 2011):
Das *Sekretariat* ist nur am Dienstag und Freitag von 14.30 – 18.00 Uhr geöffnet.
Kinderbauernhof und *Werkatelier* mit spez. Öffnungszeiten (siehe S. 8/10).
Das *Kafi* ist durchgehend geöffnet.

GZ Weihnachtsferien
Das *Sekretariat* ist ab Donnerstag, den 21. 12. 2011 geschlossen und wieder ab Dienstag, 3. 1. 2012 geöffnet.
Das *Kafi Tintefisch* ist ab Samstag, 24. 12. 2010 geschlossen und öffnet wieder am Montag, 2. 1. 2012.
Kinderbauernhof und *Werkatelier* mit spez. Öffnungszeiten (siehe S. 8/10).

Für dich da! PRO JUVENTUTE plazza Partner

KulturLegisignet: Bezeichnet alle Angebote mit Vergünstigungen für Kultur-Legi-BesitzerInnen sowie für Personen, die einen N- oder F-Ausweis besitzen.

KulturLegi Kanton Zürich

Impressum: GZ Wipkingen
Erscheint vierteljährlich
Auflage: 10 500 Ex.
Redaktion: GZ Wipkingen
Verantwortlich: Karl Guyer
Redaktionsadresse:
Zürcher Gemeinschaftszentren
GZ Wipkingen
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich
Tel. 044 276 82 80, Fax: 044 271 98 60
gz-wipkingen@gz-zh.ch / www.gz-zh.ch
Layout: Albert America, Zürich
Druck: Druckerei Ropress, Zürich
Verteilung: Die Post, 8037
Mitfinanziert vom Sozialdepartement
Redaktionsschluss Info 1/2012: 25. 11. 2011

Impressum: Wipkingeninfo
Die redaktionelle Verantwortung der Seiten «Quartierverein», «Offene Jugendarbeit Zürich» und «Soziale Dienste Zürich» obliegt den beteiligten Organisationen.

GZ Agenda 2011

Oktober

Sa	01.10.	ab 10⁰⁰	Stör-Coiffeuse	5
		13⁰⁰-17⁰⁰	Filzmütze (Werkatelier)	8
		16⁰⁰-19⁰⁰	Offener Schachtreff (jeden Sa)	4
ab Mo	03.10.	08⁴⁵-09⁴⁵	Schwangerschaftsyoga (jeden Mo)	7
		10⁰⁰-11⁰⁰	Rückbildungsyoga mit Baby (jeden Mo)	7
		13³⁰-16⁰⁰	Mütter- und Väterberatung (jeden Mo)	6
		18³⁰-21³⁰	Offener Tangokurs (jeden Mo)	7
		19⁰⁰-20⁰⁰	Feldenkrais Gruppenlektionen (jeden Mo)	7
		20¹⁵-21¹⁵	Pilates (jeden Mo)	7
ab Di	04.10.	14⁰⁰-17⁰⁰	Kinderbauernhof (jeden Di, Do, Fr)	10
		14⁰⁰-18⁰⁰	Gestaltungsort für Erwachsene (jeden Di)	6
		19³⁰-21⁰⁰	Hatha-Yoga (jeden Di)	7
ab Mi	05.10.	14⁰⁰-16⁰⁰	So ein Zauber (Werkatelier)	9
		15⁰⁰	Kindertheater «Spring ins Glück»	4
		18⁰⁰-22⁰⁰	Keramikwerkstatt für Erwachsene (jeden Mi)	9
		19¹⁵-21⁴⁵	Aktzeichnen, kurze Posen (jeden Mi)	7
ab Do	06.10.	09³⁰-11³⁰	Mal-Oase (jeden Do)	6
		09³⁰-11⁰⁰	Mütter- und Väterberatung (jeden Do)	6
		12⁰⁰-13⁰⁰	Pilates (jeden Do)	7
		15³⁰-17³⁰	Kreativer Kindertanz (jeden Do)	6
		19⁰⁰-21⁰⁰	Feierabendtreff Tauschen am Fluss Wipkingen Info	7
		19¹⁵-21⁴⁵	Aktzeichnen, lange Posen (jeden Do)	7
Fr	07.10.	15⁰⁰-18⁰⁰	Tonwerkstatt für Kinder	9
ab Di	11.10.	10⁰⁰-16⁰⁰	Kugel-Fantasie-Bahn (Ferienprojekt)	10
Sa	15.10.	16⁰⁰-19⁰⁰	Schachturnier	4
ab Mi	26.10.	14⁰⁰-17⁰⁰	Blätterdosen (Werkatelier)	8
		14¹⁵-17⁰⁰	Englischkurse für Kinder	6
		18³⁰-20⁰⁰	English Conversation Group	6

November

Di	01.11.	19⁰⁰-21⁰⁰	Feierabendtreff Tauschen am Fluss Wipkingen Info	7
ab Mi	02.11.	14⁰⁰-17⁰⁰	Räbeliechtli schnitzen (Werkatelier)	8
Sa	05.11.	ab 10⁰⁰	Stör-Coiffeuse	5
ab Mi	09.11.	14⁰⁰-17⁰⁰	Kerzen giessen (Werkatelier)	8
		15⁰⁰	Kindertheater «Pitschi»	4
Sa	12.11.	16⁰⁰-17⁰⁰	«Elefantös!» Gratis Musikkonzert für Kinder	5
ab Mi	23.11.	14⁰⁰-17⁰⁰	Adventskränze und Gestecke (Werkatelier)	8
		19⁰⁰-21⁰⁰	Offener Treffpunkt IG Binational	5
ab Mi	30.11.	14⁰⁰-17⁰⁰	Mosaik (Werkatelier)	8
		15⁰⁰	Kindertheater «Der kleine König Dezember»	4

Dezember

Sa	03.12.	ab 10⁰⁰	Stör-Coiffeuse	5
		13⁰⁰-17⁰⁰	Grittibänzen backen (Werkatelier)	8
		16⁰⁰-19⁰⁰	Schachturnier	4
Mi	07.12.	19⁰⁰-21⁰⁰	Feierabendtreff Tauschen am Fluss Wipkingen Info	7
ab Fr	09.12.	14⁰⁰-17⁰⁰	Windlicht und Fensterdeko (Werkatelier)	8
Sa	10.12.	13⁰⁰-17⁰⁰	Handgeschnitzte Holzfiguren bemalen (Werkatelier)	9
So	11.12.	13⁰⁰-17⁰⁰	Handgeschnitzte Holzfiguren bemalen (Werkatelier)	9
ab Mi	14.12.	14⁰⁰-17⁰⁰	Seifen kneten und Badesalz mixen (Werkatelier)	9
		14⁰⁰-17⁰⁰	Handgeschnitzte Holzfiguren bemalen	9
So	18.12.	13⁰⁰-17⁰⁰	Kerzenkarussel (Werkatelier)	9
Mi	21.12.	14⁰⁰-17⁰⁰	Guetzle und Gschichte (Werkatelier)	9

Das GZ–Team

Karl Guyer
Betriebsleitung und Bildung/Kultur
karl.guyer@gz-zh.ch
044 276 82 81

Cornelia Schwendener
Betriebsleitung und Quartierarbeit
cornelia.schwendener@gz-zh.ch
044 276 82 82

Ursi Fischer
Mitarbeiterin Sekretariat
gz-wipkingen@gz-zh.ch
044 276 82 80

Christa Krebser
Mitarbeiterin Sekretariat
gz-wipkingen@gz-zh.ch
044 276 82 80

Ida Eggimann
Mitarbeiterin Caféteria
044 276 82 89

Ramo Bjelavac
Mitarbeiterin Caféteria
044 276 82 89

Silvia Stiefel
Mitarbeiterin Caféteria
044 276 82 89

Kathrin Trindade
Mitarbeiterin Caféteria
044 276 82 89

Rita Zurbrügg
Mitarbeiterin Bildung/Gestalten
rita.zurbruegg@gz-zh.ch
044 276 82 87

Jamil Tafazzolian
Mitarbeiter Bildung/Gestalten
und Quartierarbeit
jamil.tafazzolian@gz-zh.ch
044 276 82 85

Mia Gautschi
Mitarbeiterin Bildung/Kind und Tier
mia.gautschi@gz-zh.ch
044 276 82 87

Ursula Marx
Mitarbeiterin Quartierarbeit und Familien
ursula.marx@gz-zh.ch
044 276 82 83

Ruedi Gfeller
Mitarbeiter Hausdienst
rudolf.gfeller@gz-zh.ch

Adventskränze und Gestecke. Gemütliches Weihnachtswerken im GZ Wipkingen.

Immer wenn die Tage kürzer und kälter werden ...

Liebe Leserin, lieber Leser

Immer wenn die Tage kürzer und kälter werden und der auflebende Herbstwind Blätter und Staub aufwirbelt, immer wenn sich das grüne Dach der Hainbuchen über dem Seilspielplatz lichtet und das Sonnensegel auf dem Kafideck abmontiert wird, verlagert sich das Leben im GZ Wipkingen allmählich in die Räumlichkeiten. Im Kafi Tintefisch wird getratscht und gelacht, gespielt und erzogen - ein kunterbuntes Miteinander und manchmal auch Durcheinander. Die Werk- und Gestaltungsräume füllen sich mit Düften, Farben und Formen. Eigenwillige Keramikkreationen, selbstgemachte Seifen, vielfarbige Wachskerzen und originelle Adventskränze sind Zeugen eines emsigen, vorweihnachtlichen Treibens. Im Saal rutschen die Kinder unruhig auf den Stühlen herum und warten ungeduldig auf das bevorstehende Kindertheater, derweil im Neubau geschwitzt, gedehnt, geredet oder geschwiegen wird ...

Immer wenn die Tage kürzer und kälter werden ladet das GZ zu ungezwungenem Zusammensein ein. Du kannst hier neue Bekanntschaften schliessen oder die Zeitung lesen, gemeinsam mit anderen spielen, gesellschaftliche Entwicklungen debattieren, als Grossvater mit deinem Enkel gemütlich eine Ovo trinken, mit deiner Familie gratis ein Musikkonzert der Hochschule der Künste besuchen, mit deiner Schwester Grittibänzen backen oder im Kinderbauernhof mitarbeiten, im «Tauschen am Fluss» deine Talente einsetzen, mit Gleichgesinnten eine IG oder AG gründen und ein neues GZ-Angebot oder Quartierprojekt auf die Beine stellen ...

Nicht immer wenn die Tage kürzer und kälter werden gilt es Abschied zu nehmen. Ende Oktober verlassen mit Ursi Fischer und Ida Eggimann gleich zwei verdiente und bekannte Persönlichkeiten den GZ-Betrieb. Eine Würdigung und ein persönlicher Abschied findest du auf Seite 11. Auf der gleichen Seite stellen sich auch ihre Nachfolger/innen Christa Krebser und Ramo Bjelavac vor.

Wenn die Tage kürzer und kälter werden ... sehen wir uns im GZ. Wir freuen uns auf dich.

Herzlich, Karl Guyer, Co-Leiter GZ Wipkingen

Offener Schachtreff

16.00 - 19.00 Uhr

Im Werkgebäude oder im Kafi Tintefisch
Bist du ein leidenschaftlicher Schachspieler oder eine leidenschaftliche Schachspielerin? Oder willst du es werden? Oder willst du einfach ab und zu eine spannende Schachpartie spielen an einem schönen Ort? Unten am Fluss beim GZ Wipkingen ist das möglich. Also nichts wie los! Es stehen ein grosses Outdoor-Schachspiel und kleine Schachspiele zur Verfügung. Auch andere Spiele wie Backgammon; Jasskarten, Würfel stehen zum Spiel bereit. Bei schönem Wetter wird draussen gespielt, bei schlechtem Wetter im Werkgebäude. Alle, ob jung oder alt, sind herzlich dazu eingeladen.
Auskünfte: Edo Tikvesa, Tel. 079 577 75 34 (Mo – Do), tikvesa@heks.ch
oder Ursula Marx, Tel. 044 276 82 83 ursula.marx@gz-zh.ch

Schachturniere 2011

Samstag, 15. 10. 2011, 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag, 3. 12. 2011, 16.00 – 19.00 Uhr

Jeweils am Samstag finden sich hier am Fluss immer mehr Schachbegeisterte zusammen, die Turniere sind beliebt geworden. Bist du auch dabei? Alle sind willkommen.
Es werden 5 bzw. 7 Partien nach Schweizer-System gespielt.
Minimale TeilnehmerInnen-Zahl: 8
Maximale TeilnehmerInnen-Zahl: 16
Teilnahmebedingungen: Keine
Auskünfte: Edo Tikvesa, Natel 079 577 75 34 oder Ursula Marx, Tel. 044 276 82 83
Anmelden: Jeweils eine Woche vor dem Turnier. Per Mail an Edo Tikvesa, tikvesa@heks.ch oder Ursula Marx, ursula.marx@gz-zh.ch oder am Samstag von 16.00 –19.00 Uhr während dem Schachtreff.

Dank dem unentgeltlichen Einsatz der Kinderkulturgruppe (Martina Zobrist, Sandra Landolt, Marianna Mariani) kannst du im GZ Wipkingen spannende Kindertheater besuchen! Sie freuen sich auf dein Kommen.

Reservation:
Es ist möglich, im GZ -Sekretariat Billette zu reservieren (Di – Fr, 14.30 – 18.00 Uhr). Die Tageskasse öffnet jeweils ab 14.00 Uhr im Kafi Tintefisch. Reservierte Billette sind bis 14.30 Uhr abzuholen.

Spring ins Glück

Mittwoch, 5. 10. 2011
15.00 Uhr im Saal

Eine zarte Geschichte über das Vertrauen
Chora Theater / www.chora-theater.ch
Die Schnecke Cara lebt zufrieden auf ihrer Wiese, wäre da nicht die unstillbare Sehnsucht in ihrem Herzen, zu erfahren, was jenseits ihrer Wiese ist. Als aus jenen fernen Welten der schöne Rabe Kola einfliegt, ist sie völlig fasziniert und verängstigt zugleich. Fremd und bedrohlich wirkt er auf sie. Doch die beiden ganz verschiedenen Wesen vertrauen einander. Sie begegnen sich und sind bald füreinander da. Am Ende erfüllen sich die kühnsten Wünsche von beiden.
Das Stück zeigt, wie Freundschaft über das Vertraute hinaus gelingt.
Figurentheater für 4- bis 99-Jährige
Eintritt: Kinder Fr. 8.-, Erwachsene Fr. 10.-

Vorschau
«König Drosselbart»
Mittwoch, 18. 1. 2012
Kuk Theater
15.00 Uhr im Saal

Pitschi

Mittwoch, 9. 11. 2011
15.00 Uhr im Saal

Das Kätzchen, das immer etwas anderes wollte. Eine traurige Geschichte, die aber gut aufhört.
Roosaroos Puppentheater / www.roosaroos.ch
Pitschi ist das kleinste und feinste der fünf Kätzchen der alten Lisette. Und es ist unglücklich. Wäre das Leben nicht besser als ein starker Hahn oder vielleicht als eine freundliche Ziege oder wie wäre es, als Ente friedlich im Wasser zu schaukeln? Endlich, nach gefährlichen, bestandenen Abenteuern, schnurrt, faucht und miaut Pitschi mit den anderen Katzen um die Wette: Es ist zufrieden damit, zu sein, was es schon immer war: Nämlich ein süsses, kleines Kätzchen ...
Nach dem Bilderbuch von Hans Fischer (Nord - Süd - Verlag)
Puppenspiel für 4- bis 99-Jährige
Eintritt: Kinder Fr. 8.-, Erwachsene Fr. 10.-

Der kleine König Dezember

Mittwoch, 30. 11. 2011
15.00 Uhr im Saal

Ein ganz normaler Insbürogeher erlebt eines Tages etwas gar Abnormales: den Besuch des Königs Dezember II.
Das Theater-Pack / www.theaterpack.ch
König Dezember II., ein fetter, kleiner Wicht, kommt aus einem Land, in dem alles umgekehrt ist. Man kommt als Erwachsener zur Welt, weiss und kann schon alles und arbeitet. Mit dem Altern hingegen vergisst man immer mehr, wird kleiner und kleiner und muss nicht mehr arbeiten. Dafür darf man massenweise Gummibärchen essen und ungeniert dick werden. Max versteht erst gar nichts mehr und dann bald alles.
Nach dem Bilderbuch von Axel Hacke.
Puppenspiel von 5- bis 99-Jährige
Eintritt: Kinder Fr. 8.-
Erwachsene Fr. 10.-

Treffpunkt IG Binational Zürich

Mittwoch, 23. 11. 2011
19.00 bis ca. 22.00 Uhr
Das Programm ist noch nicht festgelegt. Eintritt frei. Keine Anmeldung erforderlich.
Kontakt: Corinna Bütikofer Nkhoma
E-Mail: tpzh@ig-binational.ch

Stör-Coiffeuse!

Samstage, 1. 10., 5. 11. und 3. 12. 2011
Andrea Faubert, unsere Stör-Coiffeuse, verpasst dir gerne einen rassigen Haarschnitt! Andrea ist ausgebildete Coiffeuse und freut sich auf euch. Nach wie vor gilt: Mit gewaschenen Haaren kommen!
Preise: Fr. 15.- bis Fr. 25.- (K) / Fr. 45.- (E)
Anmeldung unter Tel. 044 709 12 91 erforderlich (auch über Telefonanrufbeantworter möglich. Bitte nur bis 20.00 Uhr!)

Es ist wieder Chrabbelzeit

Der Herbst bringt nasses und kaltes Wetter, die Zeit, wo draussen gespielt werden kann, ist wieder vorbei. Eine gute Gelegenheit, sich zusammen zu tun, um die Kinder gemeinsam an der Wärme chrabbeln zu lassen und sich als Eltern auszutauschen. Im Neubau gibt es zur Zeit noch Platz. Wer hat Lust, eine Gruppe für Chrabbelkinder aufzubauen?
Das GZ kann folgendes anbieten:
- Schöner Raum mit Kochnische zu günstigem Preis.
- Wir vermitteln Wissenswertes, Tipps und Tricks für den Aufbau einer Chrabbelgruppe.
- Wir führen eine Liste, wo sich Chrabbelgruppen-Interessierte eintragen können.
- Wir helfen Werbung zu machen.
- Wir vernetzen Mütter und Väter, die selbst eine Gruppe aufbauen möchten, aber noch PartnerInnen suchen.

Interessiert? Kontakt und Infos bei Ursula Marx, Telefon 044 276 82 83, ursula.marx@gz-zh.ch

Wipkinger Chrabbelgruppe

Jeweils am Mittwoch, ab 5. Oktober 2011
14.30 – 16.30 Uhr im Neubau
Kinder zwischen 6 Monate bis 2 Jahre
Ohne Anmeldung. *Kontakt: Andrea Siabalis, andrea.siabalis@gmail.com oder Sibylle Metzler, sibyllemetzler@yahoo.com*

abendsfrüh
Eine Konzertreihe für Familien mit Kindern

Kinder lieben Musik. Doch wo können sie diese hautnah erleben? Wenn Kinder keine Gelegenheit haben, zur Musik zu kommen, so muss man die Musik zu den Kindern bringen – dies ist die Philosophie der neuen Konzertreihe von «abendsfrüh», die auch dieses Jahr wieder in verschiedenen Quartiertreffs und Gemeinschaftszentren der Stadt Zürich zu Gast sein wird.
Studierenden und Absolventen der Hochschule der Künste Zürich (ZHdK) wird im Rahmen dieser Reihe die Chance geboten, an ungewohnten Orten mit speziell dafür konzipierten Programmen aufzutreten. Das Zielpublikum sind Familien mit Kindern ab 5 Jahren. Konzertorte sind nicht die üblichen grossen Säle, sondern die Räume der Quartiertreffs und Gemeinschaftszentren. Hier kommen Publikum und Solisten hautnah miteinander in Berührung.
Nach den Konzerten besteht die Möglichkeit, die Musiker und deren Instrumente kennenzulernen – Kinderkonzerte zum Anfassen.
Siehe auch unter www.abendsfrueh.ch.

Elefantös! Natan Superstar taucht unter

Samstag, 12. 11. 2011
16.00 – 17.00 Uhr im Saal
Für Kinder ab 5 Jahren und Bezugspersonen
Eintritt gratis!
«Endlich Ferien!», gurrt es von den Dächern herunter. Tauben erholen sich in der Stadt. Sie schauen von Hochhäusern hinab und geniessen das gute Essen. In ihrem Heimatdorf gibt es weder so grosse Häuser, noch eine Müllhalde, auf der so viele leckere Sachen rumliegen.
Die Stadt ist aber auch anstrengend für die Vögel vom Land. Sie sind Verkehrslärm und so viele Menschen nicht gewohnt. Einen ruhigen Ort haben die müden Tauben zum Glück gefunden. Mitten in einem kleinen Park steht eine Kirche. Ausser am Sonntag sind hier nicht so viele Menschen unterwegs. Doch kaum haben sich die erschöpften Tauben auf das Kirchendach gesetzt, taucht plötzlich ein riesiges graues Tier im Park auf. Noch nie haben sie so etwas Komisches gesehen: vier Beine, zwei riesige Segel und einen langen Schlauch mitten im Gesicht. Erstaunt und neugierig fragen sie: «Was bist denn du für ein Ding und was machst Du hier?» Erschrocken rennt der Elefant ins Gebüsch, denn er ist auf der Flucht.

Auftretende: Klara Baszun (Fagott), Magdalena Irmann (Akkordeon), Agnes Vass (Flöte), Martina Zimmerli (Cello), Maja Leo und Sam Mosimann (Schauspiel)

Mütter- und Väterberatung

Mütter- und Väterberatung Kleinkindberatung

Jeweils montags
13.30 – 16.00 Uhr im Neubau
Jeweils donnerstags
9.30 – 11.00 Uhr im Neubau
Für Eltern von Kindern bis 5 Jahre. Die Beratung ist kostenlos. Auch ohne Voranmeldung.
Telefonische Beratung:
Mo, Di, Do, Fr 8.30 – 10.00 Uhr
Susanne Hefti
Mütterberaterin HFD, Tel. 043 444 63 65
E-Mail susanne.hefti@zuerich.zh

Maloase

Eine «Mal-Oase» für die kleinsten WerkerInnen!

Donnerstage, 9.30 – 11.30 Uhr
im Werkatelier (nicht in Schulferien)
Auch für die Kleinsten wird gesorgt im GZ Wipkingen! Kinder ab ca. 1 bis 1 ½ Jahren mit Begleitung können jeweils am Donnerstagvormittag in das offene Malatelier kommen, wo nach Lust und Laune gemalt wird. Ziel ist, der Fantasie der Kleinen auf einem weissen Stück Papier freien Lauf zu lassen (und die Wände zu Hause zu schonen).
Nach dem Malen kann im Kafi Tintefisch der Hunger gestillt oder auf dem Seilspielplatz der Spieldrang der kleinen «SchöpferInnen» befriedigt werden.
Für Kinder ab ca. 1 Jahr. **Keine Anmeldung nötig!** Preis: Pro Papier Fr. 1.50 bis Fr. 3.- (je nach Grösse).
Leitung: Michelle Durham, Tel. 044 440 60 89
*E-Mail: michelle.durham@bastianello.*net

Kinderzwergli

Kreativer Kindertanz

Kreativer Kindertanz für Buben und Mädchen

Jeden Donnerstag im Neubau
(nicht in den Schulferien)
Gruppe Purzel (4 – 5 J.): 15.30 – 16.20 Uhr
Gruppe Hupfer (6 – 8 J.): 16.30 – 17.30 Uhr
Durch verschiedene Tanz- und Bewegungsspiele lernen die Kinder den eigenen Körper besser kennen und werden zu kreativ-körperlichem Gestalten angeregt. Dabei werden die verschiedenen Sinne angesprochen und trainiert und das Gefühl für den Raum entwickelt.
Kursleitung: Andrea Frei, Tanzpädagogin SBTG
Mitbringen: bequeme Kleidung
Kurspreis: Fr. 13.- pro Lektion, Bezahlung quintalsweise
Leitung und Anmeldung obligatorisch:
Andrea Frei, 076 580 64 68
reamanu@gmail.com **50%**

Englisch für Kinder

26. 10. - 14. 12. 2011 im Sitzungszimmer
14.15 - 15.30 Uhr: Kinder von 5 - 8 Jahren
15.45 - 17.00 Uhr: Kinder von 8 - 12 Jahren
Englisch lernen durch Spiel und Spass. Mit Büchern, Liedern, Tanz, Bildern, Basteln, Wortspielen. Lektionen über z.B. Formen, Farben, Zahlen. Tiere, Jahreszeiten.
Kosten: Fr. 180.- (8x) (inkl. Material) **50.-**

New! English Conversation Group in Zürich

Mittwochabende 26. 10. – 14. 12. 2011
18.30 – 20.00 Uhr im Sitzungszimmer
Practice English through conversation, discussion, games. Light grammar review. Those who don't feel comfortable speaking can listen and participate little by little. Remember that listening is the most important part of any conversation!
Level: Low intermediate to high. If you can understand this, your English is good enough!
Costs: Fr. 280.-- (8x)
Teacher: Janine Hudson, MA Teaching English as a Second Language. I have many years experience in teaching general English, Business English, TOEFL, and CAE.
100.-

Leitung und Anmeldung für alle Englischkurse:
Janine Hudson, Englischlehrerin
janine.hudson@hispeed.ch
Tel. 043 343 10 53 (ab 14. 10. neue Nummer)

MalOrt

Ein Gestaltungsort für Erwachsene

Dienstage, 14.00 – 18.00 Uhr im Werkatelier
Lust aufs Zeichnen, Malen, Experimentieren, Ausprobieren? Mit Farben, Papier, Spachtel, Leim arbeiten und sich von den anderen inspirieren lassen – das bietet der MalOrt. Eigene Arbeiten mitbringen und sich darüber austauschen ist eine andere Möglichkeit.
Die notwendige Infrastruktur samt Material wird vom GZ Wipkingen zur Verfügung gestellt. Auf Wunsch werden verschiedene Mal- und Zeichentechniken vermittelt. Das gemütliche Kafi Tintefisch lädt zu ausgedehnten Pausen ein.
Der Eintritt ist jederzeit möglich. Es besteht keine Verpflichtung, regelmässig teilzunehmen.
Unkostenbeitrag Fr. 5.-, mit Kulturlegi Fr. 2.-
Für Infos und Anfragen:
Ursula Marx, GZ Wipkingen, Tel. 044 276 82 83
(Di – Fr 14.00 – 18.00 Uhr)
E- Mail: ursula.marx@gz-zh.ch **Fr. 2.-**

Offener Tangokurs im Milonguero-Stil mit Oscar & Maria

Jeweils montags im Saal
18.30 – 19.30 Uhr: Anfänger
19.30 – 21.30 Uhr: Fortgeschrittene
Der Tango ist die Verbindung mit der Musik und dem Partner oder der Partnerin auf dem Boden. Der Einstieg ist jederzeit möglich!
Preis: AnfängerInnen: Fr. 20.-,
Fortgeschrittene: Fr. 30.-
Auskunft: Maria Matthys,
Tel. 044 341 44 58
E-Mail: maria@tangoharmonia.ch
www.tangoharmonia.ch **50%** *

Feldenkrais Gruppenlektionen

Jeden Montag, 19.00 – 20.00 Uhr
im Neubau (nicht in Schulferien)
Verfeinere mit der Feldenkrais-Methode deine Wahrnehmung und befreie dich von Verspannungen und unnötigem Kraftaufwand. Die Feldenkraisgruppe hat noch einige Plätze frei.
Preis: Fr. 25.- pro Einzellektion. Anerkannt von den meisten Krankenkassen. Schnupperlektion möglich.
Leitung und Anmeldung:
Christa Schär, Tel. 044 350 06 07
schaer_feldenkrais@hotmail.com **50%** *

Pilates-Kurse!

Kurs 1: Jeden Montag, 20.15 – 21.15 Uhr
im Neubau (nicht in Schulferien)
Kurs 2: Jeden Donnerstag, 12.00 – 13.00 Uhr
im Neubau (nicht in Schulferien)
Pilates ist ein ganzheitliches Krafttraining, das den Körper ins Gleichgewicht bringt und vom Zentrum aus stärkt. Pilates optimiert die Körperhaltung und koordiniert Alltagsbewegungen.
Leitung und Anmeldung:
Christa Schär, Tel. 044 350 06 07
schaer_feldenkrais@hotmail.com **50%** *

Hatha-Yoga

Harmonie und Energie für Körper und Geist
Dienstag, 19.30 – 21.00 Uhr im Saal
Körper- und Atemübungen sowie Meditation.
Der Einstieg ist jederzeit möglich!
Mitbringen: bequeme Kleidung (wir üben barfuss), warmer Pullover und Socken oder eine Wolldecke.
Preis: Fr. 30.- pro Einzellektion, Fr. 28.- im Abo.
Leitung und Anmeldung: Daniela Fürst
Tel. 044 910 34 33 oder
Natel 079 224 52 70
E-Mail: info@daniela-fuerst.ch **50%** *

Dänisch lernen

Moderner, lebendiger Sprachunterricht in kleinen Klassen oder als Einzelunterricht. Kurs Danmark bietet in Zusammenarbeit mit dem Skandinavischen Sprach Lern Zentrum (SSLK) auch Kurse in Schwedisch und Norwegisch an.
Auskunft und Anmeldung: Jens Bryndorf,
Tel. 043 311 92 12, Natel 079 216 91 21
E-Mail: kurs.danmark@kurs-danmark.ch
www.kurs-danmark.ch

Schwangerschaftsyoga

Montags, 08.45 – 09.45 Uhr im Neubau
Der Kurs beinhaltet Yogastellungen, die das Körperbewusstsein fördern und das praktische Üben im Umgang mit den Wehen. Ziel ist auch, die von den Teilnehmerinnen gewünschten individuellen Themen rund um die Geburt anzusprechen.
Beginn: Ab der 15. Schwangerschaftswoche möglich. Fortlaufender Kurs.
Preis: Fr. 20.- pro Lektion* **50%** *

Rückbildungsyoga mit Baby

Montags, 10.00 – 11.00 im Neubau
Dieses Training richtet sich an Frauen, die zu ihren ursprünglichen Körperformen zurück möchten. Kursinhalt ist das Aktivieren des Stoffwechsels, sowie das Kräftigen von Mulabanda und Bein-, Bauch- und Rückenmuskeln. Dehnen und Entspannen runden das Training ab.
Beginn: 6 – 8 Wochen nach der Geburt.
Fortlaufender Kurs. Preis: Fr. 20.- pro Lektion*.
Die Kinder werden betreut.

Für beide Yoga-Kurse: Nicht in den Schulferien.
Eintritt nach tel. Absprache jederzeit möglich.
Leitung und Anmeldung bei Viviana Velardi
Tel. 043 300 46 56, Natel 076 482 67 67
E-Mail: v.velardi@sunrise.ch
* Wird von div. Krankenkassen übernommen. **50%** *

Herbst- und Weihnachtswerken im Werkatelier

Das grüne Laub verfärbt sich in leuchtendes Gelb und Rot und bald schon liegt ein Hauch von Weiss auf den Bergen. Geniesst mit uns diese schöne Zeit! Fern von Hektik und Einkaufsrummel dürft ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen. Ihr könnt bei uns Modellieren, kleine hübsche und verrückte Basteleien und Backwaren produzieren und viele tolle Geschenke für eure Liebsten kreieren. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Herbst-, Winter- und Vorweihnachts-rummel mit euch!
Rita Zurbrügg und Jamil Tafazzolian, Team Bildung/Gestalten GZ Wipkingen

Filzmütze

Samstag, 1. 10., 13.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 5. 10., 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 8. 10., 13.00 – 17.00 Uhr
Für alle, die noch nicht ganz fertig sind mit den Mützen: es geht weiter mit Filzen! Es dürfen auch noch neue Mützen gefilzt werden. Mit etwas Geduld, Schafwolle und heissem Seifenwasser entstehen Mützen in allen Formen und Farben. Kinder ab 5 Jahren.
Kosten: Fr. 5.- plus Materialkosten.
Leitung: Rita Zurbrügg

Blätterdosen

Mittwoch, 26. 10. 2011, 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 28. 10. 2011, 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 29.10. 2011, 13.00 – 17.00 Uhr
Draussen wirbelt das bunte Laub durch die Luft. Wir lassen uns davon inspirieren und gestalten Dosen in Formen und Farben der Blätter.
Die Keramik wird hier gebrannt und kann ca. zwei Wochen später abgeholt werden.
Für Kinder ab 5 Jahren
Kosten: Fr. 12.- pro Dose
Leitung: Rita Zurbrügg

Räbeliechtli schnitzen

Mittwoch, 2. 11. 2011, 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 4. 11. 2011, 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 5. 11. 2011, 13.00 – 16.00 Uhr
Am Samstag, den 5. November, findet wieder der beliebte Räbeliechtliumzug durch das Quartier Wipkingen statt. Wir haben viele Räben für euch bereit! Im Atelier könnt ihr sie schnitzen, schnabulieren und wunderschön verzieren.
Kosten: Fr. 2.- pro Räbe
(Mehr zum Umzug findest du unter «Termine» auf Seite 7 im Quartierteil.) Leitung: Rita Zurbrügg

Kerzen giessen

9. 11. – 20. 11. 2011
Mittwoch, 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 13.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, 13.00 – 17.00 Uhr
Wir gestalten eigene Kerzenformen aus Ton, Gips und Tetrapack, Yoghurtbecher und Kartonröhren. Ob kunterbunt gestreift oder nur in einer Farbe Wachs gegossen, jedes Kerzchen ist in der dunklen Winterzeit willkommen.
Nehmt bitte saubere Yoghurtbecher, Tetrapacks, Petflaschen oder Kartonröhren mit!
Für Kinder ab 6 Jahren, jüngere in Begleitung eines Erwachsenen. Kosten: Fr. 2.- pro Kerzenform plus Fr. 2.- pro 100g Wachs.
Leitung: Rita Zurbrügg und Jamil Tafazzolian

Adventskränze und Gestecke

Mittwoch, 23. 11., 14.00 – 17.00 Uhr
und 18.00 – 22.00 Uhr
Freitag, 25. 11., 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 26. 11., 13.00 – 17.00 Uhr
Advent, besinnliche Vorweihnachtszeit! Zeit der Düfte, der Kerzenlichter und somit Zeit für das traditionelle Adventskränze binden. Damit du deinen Adventskranz persönlich gestalten kannst, haben wir eine Vielfalt von schönen Materialien ausgesucht und zusammengetragen, auch passende Kerzen und Bänder. Das Atelier ist offen für Kinder und Erwachsene, bunt durchmischt!
Leitung: Rita Zurbrügg und Jamil Tafazzolian

Mosaik

Mittwoch, 30.11, 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 2. 12., 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 7. 12, 14.00 – 17.00 Uhr
Scherben bringen Glück! Aus kleinen Scherben, Steinen, Muscheln, kreieren wir verschiedenste Mosaike. Wir stellen ein ganzes Bildmosaik oder ein Bilder- und Spiegelrahmen-Mosaik her. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.
Für Kinder ab 6 Jahren
Kosten: Fr. 5.- plus Materialkosten
Leitung: Jamil Tafazzolian und Rita Zurbrügg

Grittibänzen backen

Samstag, 3. 12. 2011, 13.00 – 17.00 Uhr
Aus leckerem Zopfteig kannst du dir einen feinen Grittibänz formen und mit Rosinen und Mandeln verzieren. Die «Bänzen» und «Bänzinnen» werden hier im Atelier gebacken, damit du sie gleich aufessen oder mit nach Hause nehmen kannst.
Für Kinder ab 5 Jahren, jüngere in Begleitung eines Erwachsenen.
Kosten: Fr. 2.- pro 100 g Grittibänz.
Leitung: Rita Zurbrügg und Jamil Tafazzolian

Windlicht und Fensterdeko

Freitag, 9. 12., 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 10. 12., 13.00 – 17.00 Uhr
Wir basteln und gestalten farbige Windlichter mit verschiedensten Mustern.
Mit Drachenpapier, Seidenpapier in allen Farben, kreieren wir ein Farbenspiel für das Fenster.
Für Kinder ab 5 Jahren, jüngere in Begleitung eines Erwachsenen.
Kosten: Fr. 5.- plus Materialkosten
Leitung: Jamil Tafazzolian

Russische Weihnachten! Handgeschnitzte Holzfiguren bemalen

Samstag, 10. 12. 2011, 13.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, 11. 12. 2011, 13.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 14. 12. 2011, 14.00 – 17.00 Uhr
In der Schweiz kennen wir alle den Samichlaus, welcher am 6. Dezember zu uns kommt und uns Geschenke bringt. In Holland kennt man ihn als Sinterklaas, in Spanien als Papa Noel, in Amerika als Santa Claus und in Russland als Ded Moroz. Alle freuen sich, wenn sie den Samiklaus schön bemalt unter dem Christbaum zusammen mit Engeln sehen.
Kosten: Fr. 15.- bis Fr. 30.- pro Nachmittag, je nach Materialverbrauch.
Leitung: Elena Morozova Scherer
Informationen unter: EMSKunstatelier@gmx.ch
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Seifen kneten und Badesalz mixen

Mittwoch, 14. 12. 2011, 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 16. 12. 2011, 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 17. 12. 2011, 13.00 – 17.00 Uhr
Das Atelier verwandelt sich wieder einmal in eine Tüftelküche für selber gemixte Seifen.
Ein Häufchen Seifenflocken, ein bisschen Mandelöl, etwas Honig, vielleicht noch eine Prise frisch geraspelten Kakao und ein paar Tropfen Rosenwasser. Alles gut verrühren, kneten und formen. Fertig ist das Seifenstück. Am Tisch nebenan wird das entspannende Lavendel Badesalz gemixt.
Für Kinder ab 5 Jahren oder in Begleitung eines Erwachsenen.
Kosten: Badesalz und Seifen Fr. 5.- pro 100 g.
Leitung: Rita Zurbrügg

Kerzenkarussell

Sonntag, 18. 12. 2011, 13.00 – 17.00 Uhr
Tanzende Engel im Kerzenlicht ...
Aus Holz, dünnem Blech und Styropor kreieren wir wunderschöne Weihnachtskarusselle. Durch die aufsteigende Wärme der Kerzen bewegt sich das Karussell im Kreis.
Für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene.
Max. 15 Personen.
Kosten: Fr. 20.-
Leitung: Rita Zurbrügg und Jamil Tafazzolian
Anmeldung: rita.zurbruegg@gz-zh.ch die Anmeldung wird bestätigt!

«Guetzle und Gschichte»

Mittwoch, 21. 12. 2011, 14.00 – 17.00 Uhr
Willkommen in der Atelier Backstube! Brunsli-, Mailänderli- und Zimtsternenteig warten darauf, geformt und gebacken zu werden. Wie immer ist auch das Verzieren mit buntem Zuckerguss, Schokoladenstreusel und silbernen Kügelchen ein wichtiger Teil unserer Backkünste! Zwischendurch erzählen Jamil und Rita Wintergeschichten. Für Kinder ab 3 Jahren (eventuell in Begleitung eines Erwachsenen)

regelmässige Angebote:

So ein Zauber

Mittwoch, 5. 10. 2011, 14.00 – 16.00 Uhr
Willst du Zaubern lernen?
Wir kreieren verschiedene Zaubertricks, wir üben die Zauberkunststücke, bis wir kleine Zaubermeister/Innen werden! Das Zaubern fördert die Kreativität und die Spielfreude! Für Schulkinder der Unterstufe, von der 1. – 4. Klasse.
Kosten: Fr. 7.- (inkl. Material).
Es braucht keine Anmeldung!
Es können maximal 12 Kinder teilnehmen.
Bitte pünktliches Erscheinen.
Leitung: Jamil Tafazzolian

Keramikwerkstatt für Erwachsene

5. 10. – 14. 12. 2011 (ohne 12. 11. + 19. 11.)
Mittwochabend, 18.00 – 22.00 Uhr
Es stehen verschiedene Tonsorten, diverses Werkzeug und ein Brennofen zur Verfügung.
Kosten: Fr. 10.- plus Material- und Brennkosten.
Leitung: Rita Zurbrügg

Tonwerkstatt für Kinder

Freitag, 7.10. 2011, 15.00 – 18.00 Uhr
Winterpause von 14. 10. 2011 bis 20. 1. 2012
Noch einmal vor der grossen Winterpause darf nach Herzenslust getont werden!
Für Kinder ab 3 Jahren.
Kosten: Fr. 5.- plus Material- und Brennkosten.
Leitung: Rita Zurbrügg

Preise Werkatelier

Einzeleintritt, 1 Nachmittag oder Abend:
Kinder: Fr. 5.- (exkl. Materialkosten)
Erwachsene: Fr. 10.- (exkl. Materialkosten)

Regelmässige Öffnungszeiten

Mi	14.00	– 17.00	Kinder
	18.00	– 22.00	Erwachsene
Fr	14.00	– 17.00	Kinder
Sa	13.00	– 17.00	Kinder

Spezielle Öffnungszeiten

10. 10. – 23. 10. 2011 Herbstferien: Atelier zu
22. 12. 2011 - 15. 1. 2012 Weihnachtsferien. Atelier zu

InhaberInnen von KulturLegi oder N- oder F-Ausweisen erhalten im Werkatelier folgende Vergünstigungen: Gratis Eintritt für sich selbst und die eigenen Kinder. Das Werkmaterial kann zum Selbstkostenpreis bezogen werden. Bitte den Ausweis jeweils mitnehmen!

Meerschweinchen Nico

Auch unsere Meerschweinchengruppe hat ein neues Mitglied erhalten. Seit Juli lebt Nico bei uns und hat sich nach einigen kleineren und grösseren Kämpfen seinen Platz erobert.

Vierbeinige Verstärkung auf dem Kinderbauernhof

Einige haben die Riesenohren eventuell schon entdeckt und auch deren Trägerin! Sie heisst Solveig und ist eine 10 Monate alte Podenga Hündin aus Spanien. Ab sofort arbeitet sie an 2 Tagen auf dem Kinderbauernhof mit und freut sich schon jetzt auf deinen Besuch!

Was kann ich auf dem Kinderbauernhof mithelfen?

Ich helfe mit, die Ställe auszumisten und wieder ein neues Bett für die Tiere zu machen. Ich schrubbe die Wassereimer und fülle sie mit frischem Wasser. Ich reche und fege den Boden. Ich putze die Planschbecken der Schweine. Ich mache die Häuschen der Meerschweinchen sauber. Ich setze mich und beobachte die Tiere. Wenn die Tiere zu mir kommen, darf ich sie streicheln. Sie mögen es nicht, wenn ich ihnen nachlaufe. Ich darf manchmal mithelfen, ein Feuer zu machen. Bei einem feinen Stockbrot kann ich einer Geschichte zuhören oder selber eine erzählen. Danach darf ich das Futter für die Tiere mischen und ihnen ihr Znacht füttern. Nun wird es ruhig auf dem Kinderbauernhof und die Kinder gehen alle nach Hause.

Herbstferienangebot «Kugel-Fantasie-Bahn»

11. 10. – 14. 10. 2011 (erste Ferienwoche)
Dienstag bis Freitag 10.00 – 16.00 Uhr.
Mit Anmeldung!

Wer hilft mit, die verrückteste, komischste, lustigste, spannendste, schwierigste, abenteuerlichste Kugel-Fantasie-Bahn zu bauen? Über Brücken, durch lange Tunnels, über kleine und grosse Treppen, in tiefe Löcher, bis die Kugeln ins Ziel gelangen. Mit Kapla, Dominosteinen, Kartonröhren, Rädern und was auch immer du im Werkatelier findest, gestalten und kreieren wir fantasievolle Kugelbahnen.
Mitnehmen: Mittagessen, wetterfeste Kleidung, Hausschuhe. Für den z`Nüni und den z`Vieri sorgen wir.
Kosten: Fr. 120.-
Für Kinder ab 5 Jahren
Anmeldung:
Per Mail an jamil.tafazzolian@gz-zh.ch oder per Brief an das GZ Wipkingen (Kennwort Herbst). Achtung: Ihr seid erst angemeldet, wenn wir euch dies bestätigt haben. Die Anmeldung ist verbindlich.
Leitung: Mia Gautschi (Kinderbauernhof) und Jamil Tafazzolian (Atelier) freuen sich auf euch!

Patinnen und Paten für unsere Tiere gesucht!

Immer noch werden Patenschaften für unsere Tiere vergeben. Ein wichtiger Beitrag an den Betrieb des Kinderbauernhofs.
So funktioniert es: Tier aussuchen, Patenschaftsbeitrag bezahlen (mind. Fr. 50.-). Gratuliere! Du bist für ein Jahr Pate oder Patin und kannst in den Öffnungszeiten des Kinderbauernhofs mit deinem Tier Zeit verbringen und es so richtig kennen lernen.
Interessierte können sich unter 044 276 82 87 melden oder direkt auf dem Kinderbauernhof vorbeischauen. Die Tiere freuen sich, dich kennen zu lernen!

Mia Gautschi, Leiterin Kinderbauernhof

Kinder und Zeiten:

Der Kinderbauernhof ist in den normalen Öffnungszeiten von 14.00 – 15.00 Uhr für *Kinder in Begleitung* und von 15.00 – 17.00 Uhr nur noch für *Kinder alleine ab 4 Jahren* geöffnet.

Kinderbauernhof
Spezielle Öffnungszeiten Oktober bis Dezember 2011

Der Kinderbauernhof ist an den folgenden Tagen geschlossen:
10. 10. – 23. 10. 2011 (Herbstferien)
22. 12. 2011 – 8. 1. 2012 (Weihnachtsferien)

Öffnungszeiten

Dienstag 14.00 – 17.00
Donnerstag 14.00 – 17.00
Freitag 14.00 – 17.00

Der Eintritt in den Kinderbauernhof kostet Fr. 2.- pro Person.
Besondere Angebote kosten Fr. 5.-.

InhaberInnen von KulturLegi oder N- oder F-Ausweis erhalten im Kinderbauernhof folgende Vergünstigungen: Gratis Teilnahme an den Nachmittagsangeboten für sich selbst und seine Kinder. Ferienangebote kosten 50% des ausgeschriebenen Preises. Bitte den Ausweis jeweils mitnehmen!

Ein Kommen und Gehen im GZ Wipkingen

Zur Pensionierung von Ursi Fischer und Ida Eggimann

Ende Oktober 2011 werden zwei langjährige Mitarbeiterinnen pensioniert und verlassen das GZ Wipkingen. Ursi Fischer hat 19 Jahre lang das Sekretariat geführt. Mit viel Elan und dem Blick für das Wesentliche hat sie sich um das Mietwesen gekümmert, interne Abläufe koordiniert und immer auch flexible Lösungen für die Kundschaft gefunden. Ihre grosse Erfahrung, ihren trockenen, unverkennbaren Humor werden wir vermissen.
Seit 16 Jahen ist Ida Eggimann im Kafi Tintefisch tätig – ein Frau mit viel Energie, einem grossen Herzen und einem immer offenen Ohr für die KafibesucherInnen. Sie hat Kinder zu Erwachsenen reifen sehen und verkauft heute deren Kindern den Kuchen oder das Glace. Ein seit Jahren bekanntes Gesicht, dass viele und auch wir vermissen werden.
Wir wünschen beiden viel Neugierde, Energie und Lust für den folgenden, neuen Lebensabschnitt und bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich für ihren grossen Einsatz, ihr Engagement für das Gemeinwesen. Sie haben mit ihrer Persönlichkeit das GZ wesentlich mitgeprägt und ihm auch ein Gesicht nach aussen gegeben. *Das Team des Gemeinschaftszentrums Wipkingen*

Ursi Fischer

Ursi Fischer

«Nach 19 Jahren GZ Wipkingen werde ich Ende Oktober in die Pension gehen und mich dann vermehrt um meine Hobbies kümmern. Das GZ und ich haben in diesen Jahren viele Wandlungen und Veränderungen erlebt. Es war für mich ein schöner, spannender Lebensabschnitt, an den ich immer gerne zurückdenken werde.
Ich danke dem ganzen Team für die gute Zusammenarbeit und schöne Kameradschaft. Meiner Nachfolgerin wünsche ich eine ebenso erlebnis- und erfolgreiche Zeit.»

Ida Eggimann

«Tschüss, Adieu, good-bye und ciao!
Ende Oktober ist es soweit, nach mehr als 16 Jahren hinter der Theke im Kafi Tintenfisch übergebe ich meine Arbeit meinem Nachfolger Ramo. Es war eine schöne, oft sehr lustige und auch turbulente Zeit mit all den kleinen und grossen Gästen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiede ich mich von euch allen. Eure Ida»

Ida Eggimann

Neue Mitarbeiter/innen im GZ Wipkingen

Begrüssen dürfen wir zwei neue Gesichter – Christa Krebser für das Sekretariat und Ramo Bjelavac im Kafi Tintefisch. Wir heissen sie herzlich willkommen und sind sicher, dass wir in ihnen eine würdige Nachfolge gefunden haben.
Team Gemeinschaftszentrum Wipkingen

Christa Krebser, neu im Sekretariat

«Mein Zuhause ist das Zürcher Unterland. Ich bin in der Stadt Zürich aufgewachsen, habe lange Jahre in Luzern gewohnt und mich die letzten Jahre zum Land-Ei gewandelt.
Einen Text zu schreiben, machte mir weit weniger Sorgen, als eine Foto zu finden. Hier, die junge Schleiereule soll mich auf dem Föteli begleiten! Anlässlich des Beringens durfte ich das federleichte Jungtier halten. Ich hätte es gerne noch länger in allen Details betrachtet. Du merkst, soviel Interesse hat sicher nur eine Vogelfreundin. Seit einigen Jahren beschäftige ich mich intensiv mit Ornithologie. Ein Hobby, welches das Hören schärft und das Blickfeld erweitert. Ich hoffe, auch viel davon beim Arbeiten umsetzen zu können.
Genau so wichtig, wie die Vögel draussen, sind meine zwei Hauskatzen: Diva und Raffi, beide sind getigert. Raffi begrüsst mich, wenn ich heim komme stets fröhlich meckernd – sonst ganz Katze, durch und durch! Sie spüren, ich bin ein Tierfan. Ich freue mich sehr auf meine Arbeit im GZ und auf viele bereichernde Gespräche und Begegnungen.» Herzliche Grüsse, Cris

Ramo Bjelavac, neu im Kafi Tintefisch

Einige kennen ihn bereits – Ramo Bjelavac arbeitet seit zwei Jahren an einem Wochenende pro Monat im Kafi Tintefisch. Ab 1. November 2011 wird Ramo die Stelle von Ida Eggimann übernehmen und jeweils Dienstag-, Mittwoch- und Freitagnachmittag, sowie weiterhin an Wochenenden das Kafi Tintefisch führen.
Ramo kommt aus Mostar (Bosnien) und ist seit 18 Jahren in der Schweiz. Er hat vielfältige Berufserfahrung in diversen Sparten, sowie im Gastrobereich. Er kennt die WochenendbesucherInnen bereits gut und freut sich nun darauf, auch alle anderen kennen zu lernen.

Ramo Bjelavac

Christa Krebser

wipkingen info

oktober
november
dezember
2011

2/3 Quartierverein
Wenn der Vorgarten zur Transitachse wird
Neues Gesicht für den Röschi: Workshop vom 5. Juli

4 Soziale Dienste Zürich
Susanne Siebenhaar leitet neu die Quartierkoordination Waidberg.

5 Offene Jugendarbeit Zürich
Schlüssel übergeben … und Zeit zurückzuschauen

6 Quartierseite Wipkingen
Vagabundenleben und Wiesenfest beim alten Reservoir

7/8/9 Quartierseiten/Quartieragenda

ZÜRCHER GEMEINSCHAFTSZENTREN
gzwipkingen

QW Quartierverein Wipkingen

Offene Jugendarbeit Zürich
OJA Wipkingen

Stadt Zürich
Sozialzentrum Hönggerstrasse

Am Wasser/Breitensteinstrasse: Wenn der Vorgarten zur Transitachse wird

Auf dem über 2 km langen Strassenzug Am Wasser/Breitensteinstrasse zirkulieren unter der Woche so viele Fahrzeuge wie am Gotthard.

15 000 Fahrzeuge verkehren täglich auf dem Strassenzug «Am Wasser/Breitensteinstrasse». Das sind soviele wie im Gotthardtunnel. Hauptursachen für den Mehrverkehr – vor 15 Jahren waren es nur 4000 Fahrzeuge – sind die Eröffnung der Westumfahrung und der Rückbau der Weststrasse. Lärm, Abgas und die Verschlechterung der Strassensicherheit belasten zunehmend die rund 3000 Anwohner.
Nun wehrt sich die Anfangs 2010 gegründete Interessengemeinschaft Am Wasser/Breitenstein (IGAWB) mit einer originellen Aktion: Im Juni führte sie eine dreiwöchige Plakatkampagne durch: «Wir wohnen, wo Sie zur Arbeit fahren» oder «Wir spielen, wo Sie im Stau stehen» konnte man an mehreren Gartenzäunen lesen. Ende Oktober plant die IGAWB bereits die zweite Kampagne. Im Interview erläutert IGAWB-Präsident Martin Zahnd, wie die Verkehrsteilnehmer auf die Plakate reagierten und wie sich die IG für nachhaltigen Lebens- und Wohnraum am Limmatufer einsetzen will.

Herr Zahnd, wie wohnt und lebt es sich an einer «Transitachse»?
Martin Zahnd: Eigentlich ist das Quartier Am Wasser und an der Breitensteinstrasse ein sehr schöner Ort zum Leben. Die Belastungen durch den Verkehr sind derzeit aber wirklich enorm. Durch eine Reduktion dieser Belastungen könnte das Quartier wieder seine alte, hohe Lebensqualität gewinnen.

Ende Oktober lanciert die IGAWB ihre zweite Plakataktion. Kann man mit Plakaten den Verkehr beruhigen?
M. Z.: Nein, mal abgesehen von den paar Mobilisten, die langsamer fahren, um den Text genau zu lesen. Und doch ist es wichtig, die Menschen für das Problem zu sensibilisieren, denn jede Veränderung beginnt mit dem Engagement gegen ein Problem.

Was will die IGAWB mit der Kampagne erreichen?
M. Z.: Die Mitmenschen zum Nachdenken bewegen und den Verkehrsteilnehmern klar machen, dass links und rechts der Strasse Menschen leben.

Im Juni lief bereits eine erste Plakatkampagne. Wie haben Verkehrsteilnehmer und Anwohner darauf reagiert?
M. Z.: Die Anwohnerinnen und Anwohner haben durchwegs sehr positiv reagiert. Unterschiedlich sind die Reaktionen der Autofahrer: Manche meinten salopp, wer in der Stadt wohne, müsse mit Verkehr rechnen. Viele Autofahrer zeigten aber auch Verständnis für unser Anliegen.

Welches sind die nächsten Ziele und Massnahmen der IGAWB?
M. Z.: Bis Ende Jahr soll der Verkehr, der infolge der Baustellen Pfingstweidstrasse und Hardbrücke durch Am Wasser und die Breitensteinstrasse gefahren ist, wieder weg von hier. Anfangs nächstes Jahr soll die Lichtsignalanlage an der Europabrücke so umgebaut werden, dass der Einlass in die Strasse Am Wasser regulierbar wird. Unser wichtigster Punkt ist, dass mit dem Umbau der Strassen Am Wasser und Breitensteinstrasse im Jahr 2015/16 die ganze Strecke Tempo 30 werden soll.

Mehr Infos auf www.igawb.ch
Für die anstehende Plakatkampagne sucht die IGAWB noch AnwohnerInnen der Breitensteinstrasse, die ihren Gartenzaun oder Balkon für ein Plakat zur Verfügung stellen möchten. Interessierte melden sich bitte via plakate@igawb.ch.

QW Quartierverein Wipkingen

KRIMIPREIS 2011

Mitte Dezember werden die Namen der für den 4. Zürcher Krimipreis nominierten Autorinnen und Autoren auf www.krimipreis.ch und www.wipkingen.net veröffentlicht. Dieses Jahr sind neun spannende Kriminalromane im Rennen.

Termine

Samstag, 1. Oktober, 8 – 16 Uhr
4. Flohmarkt auf dem Röschibachplatz

Samstag, 5. November
Räbeliechtliumzug, weitere Infos siehe S. 7 im Quartierteil

Samstag, 26. November, 10 – 18 Uhr
Weihnachtsmarkt auf dem Röschibachplatz

Freitag, 9. Dezember
Lichtklaus
Start des Umzugs 18 Uhr

Neues Gesicht für den Röschi

Was wünscht sich die Quartierbevölkerung für den Röschibachplatz? Dies war die Kernfrage des vom Tiefbauamt organisierten Workshops am 5. Juli 2011 im reformierten Kirchgemeindehaus.

Mit der Veranstaltung ist die Stadt auf einen seit längerer Zeit bestehenden Wunsch der Quartierbevölkerung eingegangen. Dementsprechend gross war das Interesse: rund 100 Leute nahmen teil! In Gruppen diskutierte man im ersten Teil des Abends darüber, was am Röschibachplatz gefällt, was schlecht ist und was fehlt. Bereits da kristallisierte sich die Verringerung des Verkehrs als eines der Hauptanliegen heraus.

Mitspracheverfahren: Die Quartierbevölkerung entwickelt mit der Stadt Ideen für die Umgestaltung des Röschibachplatzes.

Eine Lösung aus dem Quartier
Im zweiten Teil hielten die Teilnehmergruppen ihre Gestaltungsideen auf einem Papierplan fest. Dabei galt es, gewisse Rahmenbedingungen wie die Zufahrt zu den privaten Parkplätzen zu berücksichtigen. Es entstanden zehn Projektvorschläge mit verschiedenen Lösungen zur Regelung des Verkehrs, mit begradigtem oder wie heute abfallendem Platz und unterschiedlichem Baumbestand. Danach erkoren die Teilnehmer in einer Abstimmung das «beste» Projekt.

Gegenwärtig überarbeitet das Tiefbauamt das Siegerprojekt, um im November an einer zweiten öffentlichen Veranstaltung eine mögliche Lösung zu präsentieren. Die Quartierbevölkerung hat dann nochmals die Gelegenheit, Ideen einzubringen. Wenn alles rund läuft, kann der Platz frühestens 2014/2015 umgestaltet werden.

Mehr Infos und Fotos der Projektvorschläge auf wipkingen.net.
Kurzfilm auf www.telewipkingen.ch.

Was isch das für es Liechtli...?

...Vielleicht eines der feierlich schimmernden Räbeliechtli, die am 5. November durch Wipkingens Strassen ziehen werden. Nach Ankunft des Umzugs im GZ Wipkingen können die kleinen und grossen Teilnehmer gemütlich mit Sirup und Glühwein anstossen.
...Vielleicht ein Glänzen in den Augen eines Kindes, das am Weihnachtsmarkt am 26. November vom Samichlaus persönlich ein Säckli mit Nüssen, Mandarine und Schokolade überreicht bekommt. Kommen auch Sie vorbei und stimmen Sie sich auf die Vorweihnachtszeit ein.
...Vielleicht einer der Lichtkläuse, deren Umzug am 9. Dezember die belebtesten Teile von Wipkingen zum Leuchten bringen wird. Organisiert wird der Umzug durch das Pflegezentrum Käferberg. Lassen Sie sich verzaubern.

Mehr Infos zu diesen Veranstaltungen S. 7 im GZ-Teil und auf www.wipkingen.net

Bild: S. Berdelis, Tiefbauamt

Blumenmeer auf der Postterrasse

Seit Anfang Sommer präsentiert sich die Postterrasse in einem leuchtenden Orange-Ton: In den Pflanzenbecken blühen hunderte von orangen Ringelblumen und Kräutern – angepflanzt von einer Schulklasse. Orange Farbe, an ausgewählten Stellen aufgetragen, fasst den Platz zudem optisch zusammen und lässt ihn freundlich wirken.
Das Tiefbauamt, zusammen mit dem Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen (IUNR), hat dieses Projekt eröffnet, nachdem das für die Dachterrasse geplante Gestaltungsprojekt letztes Jahr vorerst sistiert wurde. Ziel ist es, den Ort auf neue Art zu nutzen und kennenzulernen. Nächsten Frühling werden Mitwirkende aus dem Quartier gesucht, um erneut Blumen zu pflanzen.
Der QVW begrüsst die Massnahmen, die dazu beitragen, dass der Ort nicht verwahrlost. Langfristig wird eine Gestaltungslösung angestrebt, die sowohl die Postterrasse als auch das Gebäude und den Wipkingerplatz mit einbezieht.

Quartierverein Wipkingen

Quartierverein Wipkingen
Postfach
8037 Zürich
www.wipkingen.net

QVW Quartierverein Wipkingen

QVW goes Facebook

Seit kurzem hat der QVW auch eine eigene Facebook-Seite:
www.facebook.com/Wipkingen

Wir setzen auf Social Media und hoffen somit auf mehr Austausch mit der Quartierbevölkerung. Auf unserer Facebook-Seite können die Besucher Kommentare hinterlassen oder auf der virtuellen Pinnwand ihre Events kommunizieren.

«Das Zusammenleben der Bevölkerung stärken und die Entwicklung des Quartiers gemeinsam gestalten»

Seit dem 1. Juni 2011 leitet Susanne Siebenhaar die Quartierkoordination Waidberg, welche zum Sozialzentrum Hönggerstrasse gehört. Im Interview erzählt die soziokulturelle Animatorin, ehemalige Jugendarbeiterin und Leiterin des Gemeinschaftszentrums Regensdorf, wie sie das Quartier erlebt, über geplante Schwerpunkte und mögliche Herausforderungen.

Frau Siebenhaar, seit wenigen Monaten leiten Sie die Quartierkoordination Waidberg. Welchen Eindruck haben Sie vom Quartier und Ihrem Arbeitsfeld gewonnen?
Bisher habe ich ein spannendes und vielseitiges Arbeitsfeld kennengelernt. Meine Leitungsfunktion umfasst die Quartierkoordination der Kreise 6 und 10, die beiden Quartiertreffs Höngg und Rütihof, die Stelle Vermittlung Quartiereinsätze sowie die Kontaktstelle Freiwilligenarbeit. Während verschiedenen Quartierrundgängen habe ich einen ersten Eindruck gewonnen und mich über vorhandene Angebote und Aktivitäten informiert. Dank meinem langjährigen Erfahrungshintergrund als GZ-Leiterin und Jugendarbeiterin sind mir Fragestellungen in diesen Bereichen vertraut. Neu sind die Strukturen und Abläufe der Sozialen Dienste der Stadt Zürich. Zwischenzeitlich bin ich aber gut eingearbeitet worden.

Wie haben Sie die ersten Monate erlebt?
Beeindruckt haben mich vor allem Fülle und Verschiedenheit der vorhandenen Angebote und Projekte. So erlebte ich eine engagierte und aktive Bevölkerung am Workshop «Mitwirkung Röschibachplatz», einen grossen Besucherandrang an der Einweihung der Zwischennutzung Kronenwiese und ein tolles Wiesenfest auf der Reservoirwiese. Des Weiteren hatte ich Kontakt zu verschiedenen Institutionen wie den GZ Wipkingen, Buchegg und Schindlergut, der Offenen Jugendarbeit und dem Quartierhaus. Ich schätze die vielfältigen Ebenen der Zusammenarbeit und möchte jede Gelegenheit für einen Austausch nutzen.

Wo setzen Sie Schwerpunkte in Ihrer Arbeit und was liegt Ihnen besonders am Herzen?
Ein Schwerpunkt bildet die Lebensqualität im Quartier. Ich möchte in meiner Funktion als Leiterin Quartierkoordination das Zusammenleben der Bevölkerung stärken und die Entwicklung des Quartiers gemeinsam gestalten. Bestehende Organisationen und Vereine sollen gemeinsam mit der Bevölkerung innovative Lösungen entwickeln. Zudem soll Neues ermöglicht werden, das heisst Gruppen sollen bei der Realisierung ihrer Ideen und Projekte unterstützt werden.

Wo sehen Sie die grösste Herausforderung und wie wollen Sie diese angehen?
In einem lebendigen, urbanen Quartier mit viel Lebensqualität aber auch Nutzungsdruck, gibt es unterschiedliche Erwartungen über das Zusammenleben. Die Nutzung des öffentlichen Raumes kann im Kontrast zum Ruhebedürfnis der Anwohnerschaft stehen. Hier vermittelt die Quartierkoordination. Wir tragen Anliegen, Probleme und Verbesserungsvorschläge aus der Bevölkerung und von Schlüsselpersonen im Quartier zusammen und leiten sie den zuständigen Stellen weiter. Durch Befragungen zu aktuellen Themen und Problemstellungen wird der Handlungsbedarf erfasst und die Betroffenen zur Eigeninitiative motiviert.
Wenden Sie sich mit Anliegen rund um die Quartierentwicklung und das Zusammenleben an die Quartierkoordination Waidberg (siehe Kasten). Ich freue mich auf einen regen Austausch mit der Quartierbevölkerung, den Vereinen, den kirchlichen Einrichtungen, den privaten Organisationen und weiteren Akteuren aus dem Quartier.

Susanne Siebenhaar leitet die Quartierkoordination Waidberg.

Nach einer Ausbildung im Gesundheitsbereich und in Frühmusikalischer Erziehung hat sie berufsbegleitend Soziokulturelle Animation an der Hochschule für Soziale Arbeit in Luzern studiert. Sie war sechs Jahre in der Jungendarbeit tätig. Das Erziehungsdepartement Basel-Stadt beauftragte sie von 2000 bis 2004 mit Kinder- und Jugendprojekten und der Organisation von Spielhorten. Anschliessend leitete sie sieben Jahre das Gemeinschaftszentrum in Regensdorf.

Stadt Zürich
Sozialzentrum Hönggerstrasse

Sozialzentrum Hönggerstrasse
Hönggerstrasse 24
8037 Zürich
Tel 043 444 63 00
www.stadt-zuerich.ch/sod

Öffnungszeiten Intake
(Anmeldung und Beratung):
Montag bis Freitag 10.00 bis 12.00
und 13.30 bis 16.30 Uhr
Öffnungszeiten Infothek:
Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00
und 13.30 bis 17.00 Uhr

Schlüssel übergeben ...

Seit 6 Jahren habe ich die Seite der OJA Wipkingen redaktionell betreut. Nun ist es Zeit Abschied zu nehmen. Die OJA Wipkingen wurde anfangs September mit der OJA Kreis 6 zusammengelegt. Die Stellenleitung des neuen Betriebs OJA Kreis 6 & Wipkingen hat Markus Soliva inne. Am 1.September fand die Schlüsselübergabe statt. Ich meinerseits werde nach 8 Jahren in der OJA Wipkingen ab Oktober die Stellenleitung der OJA Kreis 9 und Hard übernehmen.

v.l.n.r. OJA-Geschäftsleiter Giacomo Dallo, Caroline Walser, Markus Soliva, Oliver Rey, Dominique Grob, Severin Fischer, Michela Pezzini

und Zeit zurückzuschauen!

Die letzten 24 Ausgaben des Wipkingen-Infos liegen vor mir und ich habe mich gefreut, über all die Gesichter, die mir da aus dem Format des SMS-Interviews entgegenschauten. Es waren viele interessante Jahre mit den Wipkinger Jugendlichen! Die Förderung der Mitwirkung war mir ein zentrales Anliegen beim Aufbau und der Leitung der OJA Wipkingen. Es freut mich daher umsomehr, dass ich einen der Jugendlichen, der zu Beginn der OJA Wipkingen 2003 bereits dabei war und mit der OJA unzählige Projekte gemacht hat, zu meinem Abschied nochmals interviewen und mit ihm gemeinsam zurückzuschauen konnte.

Severin Schaad

Oliver Rey: Vor 6 Jahren habe ich dich fürs Wipkingen-Info das erste Mal interviewt, heute bist du 21 jährig. Was ist in der Zwischenzeit alles passiert?

Severin Schaad: Ich habe erst den Sek-Abschluss gemacht und danach eine Berufslehre als Landschaftsgärtner. Seit zwei Jahren wohne ich in einer WG mit Freunden. Da ich mit Wipkingen sehr verbunden bin, war es mir wichtig im Quartier zu bleiben. Ich konnte hier ein grosses Netzwerk von Kolleg/innen aufbauen. Im Moment absolviere ich den Zivildienst bei der Pädagogischen Aktion Zürich (PAZ) in Wollishofen.

Was hast du in den letzten Jahren in deiner Freizeit gemacht ?

Viel Freizeit investiere ich ins Openair Wipkingen. Das erste Openair 2004 habe ich zusammen mit Christoph Brunner und Diego Känzig und der Hilfe der OJA durchgeführt. Damals kamen im Wipkingerpark 200 Leute. Bis zum 4. Anlass 2007 hat sich das Team immer wieder geändert und wir haben gelernt wie wir einen solchen Anlass planen und durchführen. Die OJA hat uns unterstützt auf eigenen Beinen zu stehen. 2008 haben wir den Verein Openair Wipkingen gegründet. Gemeinsam mit Timo Crivelli und Nuria Weber haben wir dieses Jahr die 7. Ausgabe durchgeführt mit rund 3000 Besucherinnen und Besuchern.
Daneben habe ich immer wieder beim Landenbergfest mitgearbeitet und engagiere mich auch fürs Stolze Openair. Natürlich gehe ich gerne in die Letten-Badi und geniesse die Zeit mit Kollegen. Auch im neuen «Nordbrüggli» bin ich gerne und es gefällt mir sehr gut dort!

Was konntest du während der Zeit der Zusammenarbeit mit der OJA profitieren?

Ich konnte viel Erfahrung sammeln im Veranstaltungsmanagment. Dabei hat mir die Arbeit in Projektteams sehr gefallen und ich habe gelernt wie die Kommunikation in Gruppen funktioniert. Auch um Konfliktsituationen zu meistern hab ich Inputs erhalten. Was ich besonders geschätzt habe, war es, dass wir als Jugendliche von den OJA Leuten und insbesondere auch von dir, Oli, immer ernst genommen wurden und bei der Realisierung unserer Ideen voll unterstützt wurden. Dazu gehörten dann halt auch die langen Diskussionen mit dem Team und mit dir. Aber so konnte ich auch erleben, wie Aushandlungsprozesse funktionieren können. Insgesamt also war es für mich eine Super-Zeit mit der OJA

Vielen Dank für die Blumen - Damit bleibt mir noch die Gelegenheit mich auch für die tolle Zeit mit dem Team des Openair Wipkingen und vielen anderen aktiven Jugendlichen und Quartierbewohner/innen in Wipkingen zu bedanken! Uf wiederluege Wipkinge! Oliver Rey

Offene Jugendarbeit Zürich
OJA Wipkingen
Dammstrasse 54
8037 Zürich
Tel. 044 440 01 31
wipkingen@oja.ch
www.oja.ch

OJA Wipkingen in den digitalen Netzwerken:

www.facebook.com/oja.wipkingen

Melde dich an, trage dich als Freund/Freundinn ein und du bist dabei!

Öffnungszeiten OJA Wipkingen:
Das Jugendbüro ist jeden
Mittwoch Nachmittag
(ausser Schulferien)
von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Ausserhalb der Öffnungszeit sind wir für Anfragen erreichbar unter wipkingen@oja.ch.

Rückblick Vagabundenleben auf der Reservoirwiese

Der Vagabundenwagen machte für zwei Wochen auf der Reservoirwiese halt. Vom 9. August bis zum 19. August war die Wiese für Gross und Klein geöffnet. Kinder und Eltern aus dem Quartier und aus Zürich besuchten die Animationsnachmittage auf der Wiese, welche vom Gemeinschaftszentrum Wipkingen organisiert und gestaltet wurden. Das schöne Sommerwetter spielte mit und ermöglichte so eine wunderschöne, grosse und unberührte Spielwiese. Es wurde gebastelt, gespielt, gesungen und getanzt. An der selbstgemachten Feuerstelle wurde das selbst hergestellte Schlangenbrot gebacken. Am Donnerstag, den 18. August, war das mobile Klassenzimmer »MOZI» zu Besuch, organisiert von Grün Stadt Zürich. Mit Lupe und Mikroskop wurde erkundet, wer alles auf dieser grossen Wiese herumkriecht und lebt. Durch die vielen verschiedenen Aktivitäten auf der Reservoirwiese geriet der permanente Autolärm fast etwas in Vergessenheit. Mit den Kindern und Eltern wurden Ideen und verschiedene Möglichkeiten einer kreativen und sinnvollen Nutzung der Wiese in der Zukunft ausgetauscht. Ein Freiraum der frei für Gross und Klein genutzt werden kann. Ein sonderbarer Ort zum Sein. Eine grüne Oase mit Autogeräuschen, doch wenn da in Zukunft eine Lärmschutzwand gebaut wird, tja, dann möchten wohl noch ganz viele auf diese grosse Reservoirwiese ...

Nach dem Wiesenfest zog der Vagabundenwagen weiter, aber die Ideen und Visionen sind da! Nun stellt sich die Aufgabe, wer es an die Hand nimmt, damit dieser grüne Fleck schon bald vielleicht ganz farbig werden kann ...

Jamil Tafazzolian,
Bildung/Gestaltung GZ Wipkingen

Raum für Fest, Spiel und Erholung: Wiesenfest beim alten Reservoir

Wiesen mitten in der Stadt haben Seltenheitswert. Eine davon liegt zwischen Buchegg- und Rosengartenstrasse. Die Reservoirwiese ist eine kleine grüne Oase, allerdings mit automobilen Nebengeräuschen. Dass sich das Gelände für Feste, Spiele und Erholung eignet, hat das Wiesenfest im August gezeigt.

Pro Sekunde verschwindet in der Schweiz ein Quadratmeter Grünfläche unter Beton oder Asphalt. Da grenzt es schon beinahe an ein kleines Wunder, dass es mitten in Wipkingen eine noch unberührte, von Sträuchern und Bäumen umgebene freie Fläche von fast 5000 Quadratmetern gibt: Die Reservoirwiese zwischen der Rosengarten- und der Bucheggstrasse. Noch haben Bagger & Co. nichts auf dem Gelände verloren. Und so wird es hoffentlich auch bleiben. Die Stadt als Grundstücksbesitzerin hat zumindest vorläufig auf eine Umzonung und damit auf eine Bebauung verzichtet.

Öffentliche Nutzung ein Bedürfnis

Dass mit einer grünen Wiese viel mehr anzufangen ist, als sie in eine Betonwüste zu verwandeln, zeigte sich am 20. August. Gemeinsam haben Quartierverein, OJA und GZ Wipkingen ein Wiesenfest auf der Reservoirwiese auf die Beine gestellt. Hochsommerliche Temperaturen lockten Familien mit Kindern, ältere Quartierbewohner und Nachbarn auf den Festplatz. An Info-Ständen präsentierten der Quartierverein, die OJA und Tauschen am Fluss ihre Aktivitäten. Die Nachbarschaftshilfe verwöhnte mit Süssigkeiten, Gebäck und Kaffee, Bratwurstduft von der Delikatessenmetzgerei Colagerio würzte die Luft – gemütliche Feststimmung. Die Atmosphäre beflügelte grosse und kleine FestbesucherInnen zu Ideen, wie denn die Wiese genutzt werden könnte. Von einer Minigolfanlage war die Rede, auch von einem Schwimmbecken. Vor allem aber wäre eine Lärmschutzwand notwenig, meinten viele. Das Wiesenfest hat den BesucherInnen bewusst gemacht: Diese grüne Oase direkt vor der Haustür gilt es zu bewahren und als Raum für Fest, Spiel und Erholung zu benützen.

Teilüberdeckung: machbare Vision

Nicht Utopie, sondern machbare Vision ist das Projekt einer Teilüberdeckung der Rosengartenstrasse auf einer Länge von rund hundert Metern. Damit könnte laut Quartiervereinspräsident Beni Weder eine lärmbefreite, attraktive, sichere und begrünte Verbindung zwischen den beiden getrennten Quartierteilen geschaffen werden. Die politische Diskussion über die weitere Entwicklung wird in Wipkingen mit Spannung verfolgt.

Markus Geiger, GZ Wipkingen

Für ein lebendiges VivaWIP Wipkingen

Wipkiner Basar der Evang.-reformierten Kirchgemeinde

Samstag, 19. 11. 2011
10.00 – 16.00 Uhr in der Kirche Letten

Am 19. November 2011 duften wiederum Zöpfe und Brote der Bauernfrauen vom Albis in der Kirche Letten. Von 10.00 bis 16.00 Uhr (Restaurant bis 17.00 Uhr) hat der Wipkinger Basar geöffnet. Die Reihen der handgestrickten Socken ab Grösse 42 sind von fleissigen Strickerinnen seit dem letzten Basar wieder gefüllt worden. Viele neue Quiltsachen und andere gebastelte Kunstwerke erfreuen das Auge. Selbstgemachte Confitüre, Produkte vom Bauernhof und Guetzli warten auf Käuferinnen und Käufer. Der reiche Gabentisch der Tombola bewirkt, dass die Lose, wie schon in den letzten Jahren, am Mittag ausverkauft sein werden. Im Basarrestaurant wird nicht nur exzellent gegessen, sondern es werden auch alte Bekanntschaften aufgefrischt und neue Bekanntschaften geschlossen.
Kuchen für das Dessertbuffet werden gern am Freitag, 18.11. oder am Samstag ab 9.00 Uhr in der Kirche Letten entgegengenommen.
Der Basarerlös geht je zur Hälfte an die evang.-ref. Kirchgemeinde Bösingen (FR) und an die Arbeit mit Waisenkindern in Tansania (ein Werk von mission 21).

Wipkinger Räbeliechtliumzug

Samstag, 5. November 2011
Besammlung: 17.15 Uhr, Pausenplatz Schulhaus Letten, Abmarsch: 17.30 Uhr

Hunderte leuchtender Räben und glänzender Kinderaugen sind am Räbeliechtliumzug in Wipkingen zu sehen. Begleitet von der Guggenmusik zieht der Umzug feierlich durch das Quartier. Vom Pausenplatz des Schulhauses Letten führt der Weg über die Rosengartenbrücke in den westlichen Quartierteil. Endstation bildet das GZ Wipkingen. Es ist jederzeit möglich, sich dem Umzug anzuschliessen, falls das Mitlaufen der ganzen Strecke zuviel ist für Kind und Eltern. Im GZ Wipkingen gibt es Sirup und Gebäck für die Kleinen. Der Quartierverein spendiert den Eltern einen Glühwein und am Grillstand gibt es Würste zu kaufen für alle. Die Cefi Züri 10 lädt im Saal zu Spiel und Spass ein und im Kafi Tintefisch ist ein gemütliches Zusammensein möglich.
Mehr zum Thema Räben schnitzen siehe auf S. 8 im «gzwipkingen»-Teil dieser Ausgabe.

Tauschen am Fluss

Neues ausprobieren ...

«Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt an und handelt.»
Dante Alighieri

Unsere Zeit ist geprägt von vielen Umbrüchen und das kann verunsichern. Alles ist im Wandel – und vielleicht macht uns dieser Wandel mehr Angst, als dass wir uns darüber freuen. Wieso sich in dieser anspruchsvollen Zeit nicht wieder mehr auf sich und die nähere Umgebung und die Menschen hier im Quartier besinnen und sich dafür interessieren? Sich selbst fragen, was denn Zufriedenheit und Zuversicht für einen bedeutet – und dass diese vielleicht gar nicht soweit ausserhalb von sich gesucht werden muss. Vielleicht gibt einem das Leben der eigenen Begabungen und Talenten schon wieder neuen Boden und Zufriedenheit.

Die eigenen Fähigkeiten entdecken und diese mit andern teilen, ist bei Tauschen am Fluss möglich. Und dafür erhalten sie erst noch Stunden, womit sie sich wieder mit Fähigkeiten von Andern «beglücken» können.
Die Website *www.tauschenamfluss.ch* gibt weitere Auskünfte dazu. An einem Feierabendtreff können sich alle, die sich dafür interessierten, unverbindlich über das Netzwerk informieren.

Tauschen am Fluss lädt zum Feierabendtreff

Donnerstag, 6. 10. 2011
Dienstag, 1. 11. 2011
Mittwoch, 7. 12. 2011
19.00 Uhr im GZ Wipkingen
Am Feierabendtreff können sich Interessierte unverbindlich über Tauschen am Fluss informieren. Es sind alle herzlich willkommen.
Ursula Marx, GZ Wipkingen, informiert sie gerne über «Tauschen am Fluss» und beantwortet ihre Fragen dazu. E-Mail: ursula.marx@gz-zh.ch Tel. 044 276 82 83 (Di – Fr)

Oktober 2011

Samstag, 1. Oktober 14.30 Uhr	**Karibische Klänge** Steelband Aruba Veranstalter: Pflegezentrum Käferberg	**Pflegezentrum Käferberg Bistretto Allegria**
Samstag, 1. Oktober 20.00 Uhr	**"2Halves", M. Ronda & K. Flak** Alle Details unter www.tanzhaus-zuerich.ch Veranstalter: Tanzhaus Zürich	**Tanzhaus Zürich**
Samstag, 1. Oktober 8.00 Uhr	**Wipkinger Flohmarkt** (nur bei schönem Wetter Tel. 1600) Kaufen und Verkaufen. Keine Anmeldung notwendig. Veranstalter: Quartierverein Wipkingen	**Röschibachplatz**
Montag, 3. Oktober 14.30 - 16.30 Uhr	**Gesundheitscafe, Diabetis** Mit Frau Chantal Gnepf und Herrn Beat Egloff, Aphoteke Veranstalter: Altersheim Sydefädeli	**Altersheim Sydefädeli**
Mittwoch, 5. Oktober 12.00 Uhr	**Mittagstisch** Anmeldung bitte bis 3.10. an das Pfarreisekretariat. Veranstalter: Kath. Kirche Guthirt	**Pfarreizentrum Guthirt-Saal**
Mittwoch, 5. Oktober 12.15 - 12.45 Uhr	**Tanzpause mit egli_items** Eintritt frei. Alle Details unter www.tanzhaus-zuerich.ch Veranstalter: Tanzhaus Zürich	**Tanzhaus Zürich**
Samstag, 15. Oktober 12.00 - 14.00 Uhr	**Herbstliches Mittagessen** Mit musikalischer Begleitung Veranstalter: Altersheim Trotte	**Altersheim Trotte**
Donnerstag, 20. Oktober 14.30 Uhr	**Herbstfest** Herzlich willkommen. Veranstalter: Pflegezentrum Käferberg	**Pflegezentrum Käferberg Bistretto Allegria**
Freitag, 21. Oktober 14.30 Uhr	**Konzert, Klaviermusik** Mit Ephrem Lüchinger Veranstalter: Altersheim Sydefädeli	**Altersheim Sydefädeli im Galerie Cafè**
Mittwoch, 26. Oktober 12.00 Uhr	**Mittagstisch** Anmeldung bitte bis 24.10. an das Pfarreisekretariat. Veranstalter: Kath. Kirche Guthirt	**Pfarreizentrum Guthirt-Saal**
Mittwoch, 26. Oktober 12.15 - 12.45 Uhr	**Tanzpause mit Jessica Huber/ArTEM** Eintritt frei www.tanzhaus-zuerich.ch Veranstalter: Tanzhaus Zürich	**Tanzhaus Zürich**
Donnerstag, 27. Oktober 14.00 Uhr	**Vortrag: "Die Streifung"** Vorbeugubg und Behandlung Veranstalter: Evang.-ref. Kirchgemeinde Wipkingen	**Kirche Letten**

November 2011

Donnerstag, 3. November 14.30 Uhr	**Lieder von Mani Matter** Mit Andreas Aeschlimann Veranstalter: Pflegezentrum Käferberg	**Pflegezentrum Käferberg Bistretto Allegria**
Freitag, 4. November 14.30 Uhr	**Konzert, Moskauer Bajanvirtuosen** Mit W. Bonakow und I. Sokolow Veranstalter: Altersheim Sydefädeli	**Altersheim Sydefädeli**
Samstag, 5. November 17.15 Uhr	**Räbeliechtliumzug** Alle Infos unter www.gz-zh.ch oder www.wipkingen.net Veranstalter: Quartierverein Wipkingen & GZ Wipkingen	**Start: Pausenplatz Schulhaus Letten**

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Sie erreichen damit alle Haushalte in Wipkingen.

Anfragen:
GZ Wipkingen
Karl Guyer
Tel. 044 276 82 81
karl.guyer@gz-zh.ch

Die Veranstaltungen für das GZ Wipkingen findest du in der Agenda im «gzwipkingen» auf Seite 2.

Die Informations-Drehscheibe
infoWIP für Wipkingen

Das Haus der Ärzte.
Von Mensch zu Mensch.

Öffnungszeiten Mo – Fr 7.30 – 20 Uhr,
Sa 8 – 11 Uhr, 24 Stunden tel. Erreichbarkeit
Sprechstunde nach Vereinbarung
mediX Gruppenpraxis
Rotbuchstrasse 46, 8037 Zürich
Telefon: 044 365 30 30
info@medix-gruppenpraxis.ch
www.medix-gruppenpraxis.ch

Das Haus der Ärzte.
mediX gruppenpraxis

Sonntag, 6. November 11.00 Uhr	**Vortrag des Schweizer Tanzarchivs, anschl. Brunch** Brunch Fr. 10.- Bitte anmelden unter Veranstalter: Tanzhaus Zürich	**Tanzhaus Zürich**
Dienstag, 8. November 09.00 Uhr	**"Wie arbeitet das Gedächtnis?"** Mit Elsi Metzger Veranstalter: Evang.-ref. Kirchgemeinde Wipkingen	**Kirche Letten**
Mittwoch, 9. November 09.00 - 11.00 Uhr	**Treff für Eltern mit Kleinkindern** Alle Details unter www.guthirt.ch Veranstalter: Kath. Kirche Guthirt	**Pfarreizentrum Guthirt Mehrzweckraum**
Donnerstag, 10. November 14.30 Uhr	**Laiteinamerikanische Folklore** Mit Miguel Ramitez Veranstalter: Pflegezentrum Käferberg	**Pflegezentrum Käferberg Bistretto Allegria**
Freitag, 18. November 14.30 Uhr	**"Volksfeste und Brauchtum in der Schweiz"** Diavortrag mit Viviane Schwizer Veranstalter: Altersheim Sydefädeli	**Altersheim Sydefädeli**
Samstag, 19. November 10.00 - 16.00 Uhr	**Wipkinger Basar** Alle Details unter www.ref-wipkingen.ch Veranstalter: Evang.-ref. Kirchgemeinde Wipkingen	**Kirche Letten**
Samstag, 19. November 12.00 Uhr	**Metzgete** Mit musikalischer Begleitung Veranstalter: Altersheim Trotte	**Altersheim Trotte**
Samstag, 26. November 10.00 Uhr	**Weihnachtsmarkt** Adventliches und vieles mehr. Mit Samichlaus für die Kinder! Veranstalter: Quartierverein Wipkingen	**Röschibachplatz**
Sonntag, 27. November 10.00 Uhr	**Krabbelgottesdienst** Alle Details unter www.guthirt.ch Veranstalter: Kath. Kirche Guthirt	**Kirche Guthirt - Krypta**

Dezember 2011

Donnerstag, 1. Dezember 14.30 Uhr	**Konzert vorweihnachtliche Melodien** Mit Trio Melodia Veranstalter: Pflegezentrum Käferberg	**Pflegezentrum Käferberg Bistretto Allegria**
Freitag, 9. Dezember 18.00 Uhr	**Traditioneller Lichtklausumzug** Herzlich willkommen. Veranstalter: Pflegezentrum Käferberg	**Haupteingang Pflegezentrum Käferberg**
Sonntag, 11. Dezember 17.00 Uhr	**Konzert mit La Partita und Trompete** Mit Susanne Philipp, Orgel Veranstalter: Evang.-ref. Kirchgemeinde Wipkingen	**Kirche Wipkingen**
Mittwoch, 14. Dezember 09.00 - 11.00 Uhr	**Treff für Eltern mit Kleinkindern** Alle Details unter www.guthirt.ch Veranstalter: Kath. Kirche Guthirt	**Pfarreizentrum Guthirt Mehrzweckraum**
Sonntag, 18. Dezember 10.00 Uhr	**Krabbelgottesdienst** Alle Details unter www.guthirt.ch Veranstalter: Kath. Kirche Guthirt	**Kirche Guthirt - Krypta**
Samstag, 24. Dezember 23.00 Uhr	**Jazz-Weihnachten** Mit Jazz-Quartett Veranstalter: Evang.-ref. Kirchgemeinde Wipkingen	**Kirche Wipkingen**

madina bokoum der andere weg

shiatsu
psychologische beratung
ernährung nach den 5 elementen
röschibachstrasse 71
044 272 27 06
8037 zürich
www.derandereweg.ch

Handgemachte
Leder-Gürtel & Taschen
Hunde- und
Katzenhalsbänder

Leder Reparaturen aller Art

ado Leder-Handwerk-Atelier
Andan Sala, Ledermeister
Rosengartenstrasse 5
8037 Zürich
078 943 13 67

Möchtest du deine Veranstaltungen im Quartierkalender publizieren?
Kontaktadresse:
InfoWIP, GZ Wipkingen
Breitensteinstrasse 19 a
8037 Zürich
Tel. 044 276 82 80
Fax 044 271 98 60
gz-wipkingen@gz-zh.ch